Presseinformation

1. Juli 2021

Land Niederösterreich und Gemeinde Reichenau sichern die Zukunft des Theaterstandortes Reichenau ab

LH Mikl-Leitner: Maria Happel wird künstlerische Leitung übernehmen

Das Land Niederösterreich und die Gemeinde Reichenau sichern die Zukunft des Theaterstandortes Reichenau; die bekannte Burgschauspielerin sowie Leiterin des Max Reinhardt Seminars, Maria Happel, wird die künstlerische Leitung übernehmen. Dies konnte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner heute in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Maria Happel, dem Reichenauer Bürgermeister Josef Döller und der Rektorin der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Ulrike Sych, bekannt geben.

„Kunst und Kultur sind in Niederösterreich zur Marke geworden und haben einen sehr hohen Stellenwert“, betonte die Landeshauptfrau und verwies auf den Kultursommer, der mit 1.500 Veranstaltungen an 180 Orten „nach vielen Monaten des Verzichts Niederösterreich wieder aufblühen“ lasse. Reichenau sei in den letzten drei Jahrzehnten ein „wesentlicher Grundpfeiler des Kulturangebotes“ sowie „einer der bedeutendsten Standorte“ gewesen: „Eine Region, die sehr viel Geschichte hat und sehr viele Geschichten erzählen kann“. Reichenau sei seit über 30 Jahren „ein Bestandteil dieser Kulturgeschichte“, würdigte sie auch das Engagement und die Aufbauarbeit von Peter und Renate Loidolt. Diese hätten 1988 mit den Festspielen begonnen und „zu einer Erfolgsgeschichte aufgebaut“, so Mikl-Leitner: „Sie haben es geschafft, Reichenau zu einem österreichweit anerkannten Theaterstandort zu machen.“ Begonnen habe man mit 3.000 Besucherinnen und Besuchern, in den letzten Jahren seien es rund 45.000 gewesen, und dies habe auch große Bedeutung für den Tourismus und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Im Blick auf die Zukunft sprach die Landeshauptfrau von einem „klaren Bekenntnis, diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen“ und dabei „ein neues Kapitel aufzuschlagen“. Nach dem Rückzug der Familie Loidolt aus persönlichen Gründen habe man in den letzten Wochen Gespräche über die Neuaufstellung von Reichenau geführt. „Wir werden den Standort Reichenau nachhaltig absichern“, versicherte Mikl-Leitner heute. Ab 2022 werde es wieder Theateraufführungen in Reichenau geben, die renommierte Schauspielerin und Regisseurin Maria Happel werde die künstlerische Leitung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

übernehmen: „Sie lebt in dieser Region, sie hat schon oft dort gespielt und Regie geführt und ist auf das Engste verankert in dieser Region.“ Weiters gab die Landeshauptfrau bekannt, dass man in einer Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst verstärkt Nachwuchskräfte fördern wolle.

Der Bürgermeister von Reichenau, Josef Döller, freute sich in seiner Stellungnahme, „mit dem Land Niederösterreich bzw. der NÖKU einen Partner zu haben, mit dem wir gemeinsam Entscheidungen für die Zukunft treffen können“. Für das heurige Jahr gebe es ein Alternativprogramm mit über 100 Veranstaltungen in Reichenau, berichtete er weiters.

Sie habe schon oft in Reichenau gespielt und inszeniert und viele Sommer mit ihrer Familie dort verbracht, sagte die neue künstlerischen Leiterin Maria Happel. „Ich freue mich wahnsinnig auf diese Aufgabe und Herausforderung, die ich mit großer Freude annehme“, hielt sie fest. In einem ersten Ausblick ging sie vor allem auf das geplante Zusammenwirken von jungen Nachwuchskräften mit erfahrenen hochkarätigen Schauspielerinnen und Schauspielerin ein.

„Maria Happel ist die geeignete Person, wenn es darum geht, junge Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen“, zeigte sich Ulrike Sych überzeugt. Die Kooperation sieht sie als „große Chance für unsere Studierenden, Erfahrungen zu sammeln und sich mit hochkarätigen Schauspielerinnen und Schauspielern auf der Bühne zu bewegen“.

Paul Gessl, der operative Geschäftsführer der NÖ Kulturwirtschaft Gesmbh (NÖKU) wird interimistisch die operative Geschäftsführung der neuen Betriebsgesellschaft übernehmen. Die neuen Positionen der Geschäftsführung werden in Kürze ausgeschrieben, das jährliche Gesamtbudget beträgt 3,5 Millionen Euro.

Maria Happel wurde 1962 geboren und zählt seit vielen Jahren zum Ensemble des Wiener Burgtheaters. Sie ist Theaterschauspielerin, Regisseurin, Sängerin, Musikerin und Sprecherin und auch erfolgreiche Film- und Fernsehdarstellerin. Seit März 2020 leitet sie das Max Reinhardt-Seminar.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Bild von links nach rechts: NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl, Rektorin Ulrike Sych, die neue künstlerische Leiterin Maria Happel, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Josef Döller.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (r.) mit Maria Happel (m.) und Ulrike Sych (l.).

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at